

# Lauteracher Narrenlied

Melodie und Text: Margit Felkel  
Strophe 4: Christine Epp

Unterstützung und Erstaufführung:  
Gruppe „Bunt Gemischt“ 2012

1. Einscht gabs Bära en unserm scheana Wolfsdal,  
d' Bärähöhle war do ihr Zuhaus,  
se hand em Wender en dr Höhle gschlofa,  
kamet erscht em Frühjohr wieder raus.

Refr. I: Rom, nom, nei, naus,  
Wolfsdal - Bära! Schnegga - raus!  
Rom, nom, nei, naus,  
Wolfsdal - Bära! Schnegga - raus! :|

2. Weiberschnegga hot ma en Eimer gsamlet,  
zur Sammelstell in Lautra transpordiert -  
erscht en Wien ging zu Ende dann ihr Reise,  
als Gaumaschmaus em Reschdora serviert.

3. D'Schnegga schprenget heit zamma mit de Bära,  
endlich isch es wieder mol soweit:  
Juppheidi jetzt hammer wieder Fasnet!  
Narretei, die fünfte Jahreszeit!

4. Drom isch z'Lautra jetzt wieder was gebota,  
d'Narra hand des Ruder en dr Hand.  
Mit Lauterwasser land se sich noch taufa -  
reisa dand se über Stadt ond Land.

Zur Eingrabung:

5. Doch fir d'Schnegga ond au dia Wolfsdalbära  
isch dui Fasnet laider scho vorbei -  
ond drom grabet mr heit grad mit dr Fasnet  
au dia Schnegga ond Bära wieder ei.

Einscht gabs Bä-ra en un-serm schea-na  
Wolfs-dal, d'Bä-ra - hö - hle war do ihr zu-  
haus, se hand em Wen-der en dr Hö - hle  
gschlo - fa, ka - met erscht em Früh-johr wie - der  
raus.

Refr. I: Rom nom nei naus Wolfs - dal - Bä - ra, Schneg - ga raus!  
Rom nom nei naus Wolfs - dal - Bä - ra, Schneg - ga - raus!